

18.46

Abgeordneter Christoph Zarits (ÖVP): Geschätzte Frau Präsidentin! Herr Sportminister! Geschätzte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Nur weil die Rede etwas länger ist, wird sie dadurch nicht besser – aber sei's drum. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Es ist genau, wie es die Frau Präsidentin gesagt hat: Es gibt halt Regeln, an die man sich halten soll, auch in diesem Haus, wie man sich ausdrücken soll. Auch draußen hat es in der Pandemie Regeln gegeben, an die sich viele Österreicherinnen und Österreicher, viele Sportlerinnen und Sportler gehalten haben. Gott sei Dank haben sich viele an diese Regelungen gehalten, dadurch waren wir dann auch schneller in der Pandemiebekämpfung. Hätte es nicht so viele Leute gegeben, die Ihnen im Zusammenhang mit den verschiedensten Maßnahmen gefolgt sind – Sie haben ja Leute dazu animiert, sich nicht an die Maßnahmen zu halten; also das ist für mich wirklich unverständlich –, dann hätten wir die Krise vielleicht schon früher hinter uns gehabt – aber sei's drum. Ich möchte mich nicht mit der Freiheitlichen Partei beschäftigen, sondern über den Sport reden.

Der Sport hat in den letzten zwei Jahren, wie andere Bereiche auch, sicherlich eine schwierige Zeit gehabt. Ja, das war so. Corona hat uns alle betroffen, und in vielen Bereichen hat es Einschränkungen gegeben. Wir haben hier immer versucht, gemeinsam mit dem Sport Lösungen zu finden, aber wenn die Spitäler voll sind, wenn die Infektionszahlen hinaufgehen, ist es für einen verantwortungsvollen Politiker eigentlich klar, dass man reagieren muss, und das haben wir natürlich auch gemacht.

Meine geschätzten Damen und Herren! Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei den vielen Ehrenamtlichen und bei den vielen Leuten, die sich im Sportbereich engagieren, bedanken. Sie haben in der Coronakrise wirklich gezeigt, wie es auch mit Präventionskonzepten funktionieren kann, und dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Herr Kollege Shetty! Es ist in den letzten zwei Jahren sicherlich nicht einfach gewesen, und wir haben uns die Entscheidungen, die wir getroffen haben, natürlich nicht einfach gemacht. Wir haben immer versucht, diese auch mit dem organisierten Sport, mit den Expertinnen und Experten abzusprechen. *(Zwischenruf des Abg. Shetty.)* Das war so! In dieser Phase war keine Entscheidung einfach, aber ich bin davon überzeugt, dass wir auch im Sportbereich Maßnahmen haben setzen müssen, genauso wie in anderen Bereichen.

Ich bin froh, dass der Sportbereich wieder öffnen konnte, dass vieles wieder möglich ist. Ich hoffe, dass wir die Zeit der Lockdowns hinter uns lassen, dass diese Zeit hinter uns liegt. Ich bin guter Hoffnung, dass diese Zeit hinter uns liegt, und mit vereinten Kräften werden wir das auch schaffen.

Meine geschätzten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Vereine haben in der Coronakrise sicherlich viele Mitglieder verloren. Wir haben gemeinsam – diesbezüglich bin ich auch der FPÖ dankbar, dass sie da zugestimmt hat – den Entschließungsantrag #comebackstronger beschlossen. Wir wollen, dass die Kinder, dass die Mitglieder wieder zu den Vereinen gehen, dass wir wieder Sport betreiben, dass sich alle wieder bewegen. Ich freue mich, dass bei mir im Burgenland jetzt wieder die Meisterschaft beginnt, dass ich meine Jungs wieder draußen spielen sehe. Ich glaube, wir alle wünschen uns, dass wir jetzt in die Normalität durchstarten.

Es war eine schwierige Zeit, nicht nur im Sportbereich, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Im Sport gehören Regeln dazu, und ich danke dafür, dass sich viele Sportlerinnen und Sportler an diese Regeln gehalten und damit auch viel dazu beigetragen haben, dass wir diese Krise endlich hinter uns bringen. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

18.49

Präsidentin Doris Bures: Als Nächster ist Herr Abgeordneter Yannick Shetty zu Wort gemeldet. – Bitte.